

# Beteiligungsübersicht 2021

<b>kirchenpolitische Beteiligungen</b>	<b>Vermögensstand in Euro</b>	
	<b>bei Beginn</b>	<b>bei Ende</b>
	des Rechnungsjahres 2021	
Hainstein GmbH	5.400,00	5.400,00
EIKON, Filmgesellschaft München	10.200,00	10.200,00
Wartburg-Verlag GmbH	76.693,78	76.693,78
Evangelisches Bildungshaus Schönburg gGmbH	1.250,00	1.250,00
Kirchenbuchportal GmbH	5.000,00	5.000,00
Evangelische Verlagsanstalt GmbH	139.584,00	139.584,00
	<b>238.127,78</b>	<b>238.127,78</b>

<b>wirtschaftliche Beteiligungen</b>	<b>Vermögensstand in Euro</b>	
	<b>bei Beginn</b>	<b>bei Ende</b>
	des Rechnungsjahres 2021	
EB (Geschäftsanteile)	260.000,00	260.000,00
KD-Bank (Geschäftsanteile)	356.200,00	356.200,00
Oikocredit - Förderkreis Mitteldeutschland	207.103,12	207.103,12
	<b>823.303,12</b>	<b>823.303,12</b>

Erfurt, den 30.09.2022

## Hainstein GmbH

1. Geschäftsführung	Direktor Maximilian Conrad von Auenmüller, Eisenach Oberkirchenrat Diplombjurist Stefan Große, Weimar Superintendent i. R. Kirchenrat Klaus Welk, Eisenach
2. Gründung	01.01.1949
3. Grundkapital	120.000,00 €
4. EKM Anteil	5.400,00 €
5. Organe	Geschäftsführung Aufsichtsrat Mitglieder
6. Aufsichtsratsmitglieder	Propst Dr. Christian Stawenow (Vorsitzender) Oberkirchenrat Olaf Mirgeler (stellvertr. Vorsitzender) Oberlandeskirchenrätin Brigitte Müller Oberlandeskirchenrat i. R. Reinhard Kersten Oberkirchenrätin Elke Sievers Annette Frenz Oberkirchenrat Dr. Hans-Peter Hübner Stefanie Jüngerkes

### 7. Unternehmensgegenstand

Hauptgeschäftsfeld der Gesellschaft ist die Unterhaltung eines Zentrums evangelisch-kirchlicher Arbeit auf dem Hainstein. Dazu werden neben Tagungsräumen auch ein Hotelbetrieb und ein Restaurant vorgehalten.

### 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr (gemäß Jahresabschluss 2021)

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 2.558.883,81 € (Vorjahr: 2.725.740,93 €). Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 162.776,44 € (Vorjahresfehlbetrag: 197.363,63 €). Der Jahresfehlbetrag wird mit der Kapitalrücklage verrechnet

Der Jahresabschluss würde durch die HTW-Hessen Thüringen Wirtschaftsprüfung GmbH geprüft.

## EIKON Gesellschaft für Fernsehen und Film mbH

1. Geschäftsführung	Dr. Ernst Ludwig Ganzert Tina Schröder
2. Gründung	16.12.1960
3. Grundkapital	1.333.040,00 €
4. EKM Anteil	10.200,00 €
5. Organe	Geschäftsführung Verwaltungsrat Gesellschafterversammlung Programmbeirat
6. Gesellschafter	Evangelische Kirche im Rheinland Ev. Luth. Kirche in Bayern Evangelische Kirche von Westfalen Ev. Luth. Kirche in Norddeutschland Ev. Luth. Landeskirche Hannover Ev. Kirche in Hessen und Nassau Evangelische Landeskirche in Württemberg Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Evangelische Kirche der Pfalz Ev. Missionswerk e.V. in Deutschland medio – Die Medienagentur der Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck GEP Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gGmbH Lippische Landeskirche Ev. Luth. Landeskirche Sachsen Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

### 7. Unternehmensgegenstand

Gegenstand der EIKON GmbH ist die Produktion von Filmen und Fernsehprogrammen mit fiktionalen und non-fiktionalen Inhalten und seit dem 1. Januar 2002 vorwiegend kirchlicher Ausrichtung. Darüber hinaus nimmt sie Holdingfunktionen innerhalb der deutschlandweit agierenden EIKON-Gruppe wahr.

### 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 4.173.117,60 € (Vorjahr 2.478.398,42 €).  
Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 2.241,79 € (Vorjahr 115.940,70 €).

## Wartburg Verlag GmbH

1. Geschäftsführung	Kirchenrat Torsten Bolduan Sebastian Knöfel
2. Gründung	1946
3. Grundkapital	76.693,78 €
4. EKM Anteil	76.693,78 €
5. Organe	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung
6. Gesellschafter	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

### 7. Unternehmensgegenstand (laut Gesellschaftsvertrag)

„Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Verlagsgeschäften aller Art, insbesondere die Herausgabe, das Verlegen und der Vertrieb der Evangelischen Wochenzeitung für Thüringen, Glaube und Heimat’.“

### 8. Geschäftsverlauf in 2020 (gemäß Jahresabschluss 2020– Jahresabschluss 2021 lag per 30.09.2022 noch nicht vor)

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 beträgt 1.072.490,24 € (Vorjahr 885.081,63 €).

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 528.083,54 € (Vorjahresfehlbetrag 480.377,42 €).

## Evangelisches Bildungshaus Schönburg gGmbH

1. Geschäftsführung	Berzau, Wolfgang - Naumburg
2. Gründung	12.03.2018
3. Grundkapital	25.000,00
4. EKM Anteil	1.250,00 €
5. Organe	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung
6. Gesellschafter	Evangelisches Schulprojekt Burgenlandkreis e.V. Evangelische Kirchengemeinde Schönburg-Possenhain Evangelischer Kirchenkreis Naumburg Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

### 7. Unternehmensgegenstand (§ 2 Absatz 3 Gesellschaftsvertrag)

Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch christliche Bildungsveranstaltungen, die die Gesellschaft insbesondere für Kinder, Jugendliche und Lehrer durchführt oder durchführen lässt, in denen der Prozess von Frieden und Gerechtigkeit, des Miteinanders der verschiedenen Kulturen, der Bewahrung der Schöpfung sowie der Anleitung und Orientierung zu einer sinnvollen und verantwortlichen Lebensgestaltung gefördert wird.

### 8. Geschäftsverlauf in 2020 (gemäß Jahresabschluss 2020– Jahresabschluss 2021 lag per 30.09.2022 noch nicht vor)

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 17.697,34 € (Vorjahr 91.860,30 €) ab.

Die Umsatzerlöse betragen in diesem Zeitraum 179.525,74 € (Vorjahr 220.816,23 €).

An Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe fielen 38.277,35 € (Vorjahr 46.321,84 €) an.

Löhne und Gehälter 2020 betragen 65.973,89 € (Vorjahr 98.346,68 €).

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung fielen in 2020 26.619,60 € an (Vorjahr 23.588,69€).

Der größte Ausgabeposten in 2020 waren die Aufwendungen für die Sanierung des Haupthauses. Hierfür fielen im Jahr 2020 344.172,29 € an, die erfolgswirksam verbucht wurden. Im Vorjahr waren an baulichen Aufwendungen (hauptsächlich für die Küchensanierung) 57.714,57 € angefallen.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 beträgt 325.649,29 € (Vorjahr 223.477,61 €).

Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 17.697,34 € (VJ-Überschuss 91.860,30 €).

Die Beteiligung der EKM ist auf einen Zeitraum von drei Jahren ausgelegt.

## Kirchenbuchportal GmbH

1. Geschäftsführung	Müller-Baur, Harald - Tübingen
2. Gründung	20.08.2013
3. Grundkapital	155.000,00 €
4. EKM Anteil	5.000,00 €
5. Organe	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat Geschäftsführung
6. Gesellschafter	<ul style="list-style-type: none"><li>• Evangelische Kirche in Deutschland</li><li>• Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz</li><li>• Evangelische Kirche der Pfalz</li><li>• Evangelische Kirche im Rheinland</li><li>• Evangelische Kirche in Hessen und Nassau</li><li>• Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck</li><li>• Evangelische Kirche von Westfalen</li><li>• Evangelische Landeskirche Anhalts</li><li>• Evangelische Landeskirche in Baden</li><li>• Evangelische Landeskirche in Württemberg</li><li>• Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern</li><li>• Evangelisch-lutherische Kirche in Norddeutschland</li><li>• Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers</li><li>• Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig</li><li>• Lippische Landeskirche</li><li>• Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens</li><li>• Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg</li><li>• Evangelische Kirche in Mitteldeutschland</li></ul>

### 7. Unternehmensgegenstand (gemäß Internetauftritt)

„Die Kirchenbuchportal GmbH als Betreiber der Marke Archion wurde im Mai 2013 von der Evangelischen Kirche in Deutschland zusammen mit elf evangelischen Landeskirchen mit Sitz in Stuttgart gegründet. Mittlerweile sind weitere Landeskirchen der bestehenden Gesellschaft hinzugetreten. Ziel ist es, über ein eigenes Internetportal Kirchenbücher und andere biografische Quellen online zur Verfügung zu stellen.“

### 8. Geschäftsverlauf in 2020 (gemäß Jahresabschluss 2020– Jahresabschluss 2021 lag per 30.09.2022 noch nicht vor)

Die Bilanzsumme liegt bei 769.301,24 € (Vorjahr 679.666,37 €).

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 301.262,79 € (Vorjahr 42.991,85 €) und wurde mit Verlustvorträgen aus Vorjahren in Höhe von 246.576,99 € verrechnet. Somit ergibt sich ein Bilanzgewinn von 54.685,80 €.

## Evangelische Verlagsanstalt GmbH

1. Geschäftsführung	Sebastian Knöfel
2. Gründung	1946
3. Grundkapital	536.860,00 €
4. EKM Anteil	139.584,00 €
5. Organe	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung
6. Gesellschafter	Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gGmbH Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

### 7. Unternehmensgegenstand (gemäß Jahresabschluss 2021)

Betrieb von Verlagsgeschäften aller Art, insbesondere die Herstellung und Verbreitung evangelischen Schrifttums und sonstiger guter Literatur. Die Gesellschaft ist außerdem befugt, alle anderen Geschäfte auf dem Gebiet der Publizistik und der Medien in Schrift, Ton und Bild mit sämtlichen Nebengeschäften zu betreiben. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an ihnen beteiligen, deren Vertretung und Auslieferung übernehmen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle Geschäfte tätigen, die den Gegenstand des Unternehmens fördern.

### 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr

Die EKM erwarb im Dezember 2020 Geschäftsanteile mit einem Nominalwert von 139.584,00 € an der Evangelischen Verlagsanstalt GmbH (EVA) mit Sitz in Leipzig. In die Kapitalrücklage der EVA zahlte die EKM 250.000,00 €.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 2.426.689,91 € (Vorjahr: 2.558.635,95 €).  
Der Jahresüberschuss liegt bei 8.674,63 € (Vorjahr: 351.197,12 €).

## Geschäftsanteile Evangelische Bank eG

1. Vorstand	<p><b>Bankdirektor Thomas Katzenmayer (Vorstandsvorsitzender)</b>          Direktionen Strategie &amp; Nachhaltigkeit, Compliance &amp; Recht, Personal, Stabsstellen Kommunikation &amp; Marketing, Change Unit, Revision</p> <p><b>Bankdirektor Olaf Kreuzberg (ab 01.06.2021)</b>          Direktionen Marktfolge und Operations Stabsstelle Finanzen</p> <p><b>Bankdirektor Joachim Fröhlich</b>          Vertrieb, Stabsstelle Bilanzstrukturmanagement/ Treasury, Direktion Business Development &amp; Operations</p>
2. Gründung	01.01.2014
3. gezeichnetes Kapital	121.410.400,00 €
4. EKM Anteil	260.000,00 €
5. Organe	<p>Vorstand</p> <p>Aufsichtsrat</p> <p>Beirat</p>
6. Aufsichtsratsmitglieder	<p>WP StB Dipl. Betriebsw. (FH) <b>Edgar Schneider</b> (Vorsitzender), selbständiger Steuerberater, ehemaliges Vorstandsmitglied          Genossenschaftsverband Verband der Regionen e.V.</p> <p>Dipl.-Ök. <b>Peter Stoll</b>, (erster stellv. Vorsitzender – bis 15.06.2021), Vorsitzender der Geschäftsführung, Dienste für Menschen gGmbH, Esslingen</p> <p><b>Heinz Thomas Striegler</b> (zweiter stellv. Vorsitzender – bis 15.06.2021 / erster stellv. Vorsitzender – ab 16.06.2021), Leitender Oberkirchenrat, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Darmstadt</p> <p><b>Sabine Korb-Chrosch</b>, Kaufmännischer Vorstand, Das Rauhe Haus, Hamburg (zweite stellv. Vorsitzende seit dem 16.06.2021)</p> <p><b>Prof. Dr. Peter Unruh</b>, Präsident des Landeskirchenamtes, Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Kiel</p> <p><b>Dr. Hans Ulrich Anke</b>, Präsident, Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover</p> <p><b>Dr. Jörg Antoine</b>, Präsident des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin</p> <p><b>Stefan Große</b>, Oberkirchenrat, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Erfurt</p> <p><b>Petra Hegt</b>, Kaufmännische Direktorin, Marienstift Arnstadt, Arnstadt</p> <p><b>Dr. Markus Horneber</b>, Vorstandsvorsitzender, AGAPLESION gAG, Frankfurt/Main</p> <p><b>Dr. Martin Kastrup</b>, Oberkirchenrat, Evangelische Landeskirche in Württemberg, Stuttgart</p> <p><b>Dr. Volker Knöppel</b>, Vizepräsident, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Kassel</p> <p><b>Dr. Rolf Krämer</b>, Vizepräsident, Evangelisch lutherische Landeskirche Hannovers, Hannover</p> <p><b>Dr. Maria Katharina Moser</b>, Direktorin der Diakonie Österreich und Geschäftsführerin der Diakoniegemeinnützige GmbH, Wien</p>



## 7. Unternehmensgegenstand (aus Lagebericht 2021)

„Die Evangelische Bank eG (EB) ist als genossenschaftlich organisiertes Kreditinstitut eine nachhaltig ausgerichtete Spezialbank für Kunden aus Kirche, Diakonie, Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie für alle privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung. Als spezialisierter Finanzdienstleister bietet die Evangelische Bank neben dem Branchen-Know-how auch umfassende Finanzlösungen für den kirchlich diakonischen und sozialen Bereich. In unserem Kerngeschäft finanzieren wir soziale Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investieren in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die zur Bewahrung der Schöpfung einen positiven Beitrag leisten. Wir richten unser unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) sowie nach den anspruchsvollen EMASplus -Kriterien (EMAS = Eco-Management and Audit Scheme) aus, wir sind u.a. Mitglied im UN Global Compact Netzwerk, der weltweit größten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung“

## 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr (aus Lagebericht 2021)

„Die Bilanzsumme unserer Bank hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % oder TEUR 105.321 erhöht. Wir haben auch im Berichtsjahr an den längerfristigen Refinanzierungsgeschäften der Bundesbank teilgenommen und konnten parallel die Kreditinanspruchnahme erhöhen. Das Kundenkreditgeschäft haben wir um 2,0 % steigern können (TEUR 94.765). Die Passivseite ist von folgenden Veränderungen gekennzeichnet: Die Kundengelder als unsere wichtigste Refinanzierungsquelle sind in 2021 insgesamt um 9,7 % bzw. TEUR 610.419 im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Der Bestand an Sichteinlagen ist um TEUR 569.329 (15,2 %) gestiegen, während sich die Festgelder und aufgenommenen Gelder um TEUR 28.712 (8,8 %) verringerten. Der Bestand an Spareinlagen ist um 3,2 % oder TEUR 69.803 auf TEUR 2.272.764 angestiegen, die verbrieften Verbindlichkeiten haben sich um TEUR 3.162 leicht verringert. Die Bankenrefinanzierungen haben sich um TEUR 511.353 auf TEUR 857.685 verringert. Der Trend zu kurzfristigen, liquiden Einlagen auf Grund des herrschenden Niedrigzinsniveaus ist auch im Berichtsjahr unverändert.“

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 8.481.555.924,69 € (Vorjahr 8.376.234.745,14 €). Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 10.058.512,94€ (Vorjahr 10.098.074,77 €).

## Geschäftsanteile Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)

1. Geschäftsführung	<p><b>Dr. Ekkehard Thiesler</b> (Vorsitzender) Innenrevision, Kreditfolge, Personal, Qualitätsmanagement/Compliance, Unternehmensservice, Vorstandsstab/Marketing</p> <p><b>Dagmar Klüter</b> Betriebswirtschaft, Marktfolge Passiv/Wertpapierfolge, Unternehmensentwicklung / Digital Banking</p> <p><b>Jörg Moltrecht</b> Institutionen Diakonie &amp; Sozialwirtschaft Stab Vertriebsmanagement Institutionen</p> <p><b>Iona Pollach</b> Beratung und Service Privatkunden, Institutionen Kirche und Stiftungen, Nachhaltige Geldanlagen und Wertpapiere, Treasury, Vermögensbetreuung Privatkunden</p>
2. Gründung	1925
3. gezeichnetes Kapital	53.092.286,00 €
4. EKM Anteil	356.200,00 €
5. Organe	Vorstand Aufsichtsrat Beirat
6. Aufsichtsratsmitglieder	<p><b>Marlehn Thieme</b> (Vorsitzende) Mitglied des Rates der EKD, Hannover</p> <p><b>Dr. Volker G. Heinke</b> (1. stellv. Vorsitzender) Vorstandsmitglied Provinzial Rheinland Versicherung AG, Düsseldorf <b>Brigitte Dr.</b> <b>Johann Weusmann</b>, (2. stellv. Vorsitzender) Vizepräsident Evangelische Kirche im Rheinland, Düsseldorf</p> <p><b>Joachim Gengenbach</b>, Geschäftsführer Augustinum gGmbH, München</p> <p><b>Dr. Wolfram Gerdes</b>, Vorstandsmitglied Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen, Dortmund</p> <p><b>Dr. Arne Kupke</b>, Juristischer Vizepräsident Evangelische Kirche von Westfalen, Bielefeld</p> <p><b>Dr. Jörg Mayer</b>, Oberlandeskirchenrat Evangelisch-lutherische Kirche in Braunschweig, Wolfenbüttel</p> <p><b>Dr. Rainer Norden</b>, Vorstandsmitglied von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld</p> <p><b>Dietmar Motzer</b>, Mitglied des Vorstands, Diakoneo KdöR, <b>Kathrin Schaefer</b>, Oberlandeskirchenrätin, Evangelisch- Lutherische Landeskirche Sachsens</p> <p><b>Carsten Simmer</b>, Oberkirchenrat, Leiter der Finanzabteilung, Evangelische Kirche in Deutschland</p>

## 7. Unternehmensgegenstand (laut Satzung vom 16.06.2021)

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder, insbesondere aus Kirche und Diakonie und ihrer Einrichtungen. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere:

- a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme Einlagen;
- b) die Gewährung von Krediten aller Art;
- c) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- d) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
- e) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
- f) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
- g) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
- h) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen.

Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen. Die Kreditgewährung erfolgt nur im Rahmen der von Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam erlassenen Richtlinien

## 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr (gemäß Jahresbericht 2021)

„Wir beurteilen die Geschäftsentwicklung unserer Bank im Jahr 2021 vor dem Hintergrund unserer Planung und der anhaltenden Coronapandemie insgesamt als erfolgreich. Die Geschäftsentwicklung war erneut geprägt von einer Ausweitung der Kundenforderungen und Kundengelder sowie getätigter Bankenrefinanzierungen vor dem Hintergrund der Einhaltung der Net Stable Funding Ratio (NSFR) ab Mitte 2021. Neben der Ausschüttung einer Dividende von 4 % und der planmäßigen Dotierung der Rücklagen ermöglicht unsere Ertragslage darüber hinaus eine weitere Stärkung unserer Eigenmittel.“

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 7.293.835.022,62 € (2020 = 6.812.064.596,82 €).

Das Geschäftsergebnis hat sich gemäß Jahresabschluss im Berichtszeitraum auf 10.128.423,96 € (Vorjahr 9.882.841,30 € €) erhöht. Eine Dividende von 4 % wurde gezahlt.

## OIKOCREDIT, Ecumenical Development Coöperative Society U.A

1. Geschäftsführung	Mirjam t'Lam – Managing Director Ging Ledesma – Director Strategy & Sustainable Impact Patrick Stutvoet – Director Inflow & Business Enablers Wilma Stratmann – Director People & Development
2. Gründung	1975
3. Mitgliederkapital	1.129,0 Mio. €
4. EKM Anteil	207.103,12 €                      1.035,51560 Anteile
5. Organe	Vorstand Aufsichtsrat Mitglieder
6. Aufsichtsratsmitglieder	Cheryl Jackson (USA/Schweiz) Vorsitzende Maya Mungra (Suriname/Niederlande) stellvertr. Vorsitzende Gaston Aussems (Niederlande) Gaëlle Bonnieux (Frankreich) Dr. Tsitsi Dozwa-Choruma (Simbabwe) Myrtille Danse (Niederlande)

### 7. Unternehmensgegenstand (laut Satzung vom 01.08.2016)

Der Gegenstand von OIKOCREDIT, Ecumenical Development Coöperative Society U.A ist es finanzielle Kredite und Mittel für die weitere Entwicklung armer Gesellschaften in der Welt zu beschaffen. Die finanziellen Mittel müssen von Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rats der Kirchen und anderen stammen, die eine nachhaltige Entwicklung als Befreiungsprozess mittels wirtschaftlichen Wachstums, sozialer Gerechtigkeit, Unabhängigkeit und des Schutzes von Umwelt und Klima unterstützen. Die Kooperation wurde vom Ökumenischen Rat der Kirchen inspiriert und am 4. November 1975 in Rotterdam gegründet; sie wird auf der Grundlage von ökumenischen Grundsätzen, Einsichten und Brüderlichkeit geführt.

### 8. Ergebnisse im Berichtsjahr

Die Bilanzsumme liegt bei 1.258,1 Mio. € (Vorjahr: 1.241,7 Mio. €). Das konsolidierte Nettoergebnis betrug 15,3 Millionen Euro, gegenüber -22,2 Millionen Euro im Vorjahr. Es gab keine Ausschüttung.